

Verordnung
über die Meldepflicht bei Influenza, die durch das erstmals im April
2009 in Nordamerika aufgetretene neue Virus („Schweine-Grippe“)
hervorgerufen wird

Vom 30. April 2009 (BAnz. S. 1590),
geändert durch Verordnung vom 9. November 2009 (BAnz. S. ...)

Auf Grund des § 15 Absatz 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes, der zuletzt durch Artikel 57 Nummer 1 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Gesundheit:

§ 1 Ausdehnung der Meldepflicht

- (1) Die Pflicht zur namentlichen Meldung nach § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 des Infektionsschutzgesetzes wird ausgedehnt auf den Tod eines Menschen an Influenza A(H1N1) („Schweine-Grippe“).
- (2) § 7 des Infektionsschutzgesetzes bleibt unberührt.

§ 2 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Sie tritt am 1. Mai 2010 außer Kraft, soweit nicht mit Zustimmung des Bundesrates etwas anderes verordnet wird.